

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

3.5.1871 (No. 119)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119.

Mittwoch den 3. Mai

1871.

Elisabethen-Verein.

Der in der Generalversammlung vom 1. Mai d. J. vorgetragene Rechenschaftsbericht und die in ihr vorgelegte Jahresrechnung enthält über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem Jahre vom 1. Mai 1870 bis dahin 1871 folgenden Nachweis:

Einnahmen.

1. Beiträge der Vereinsmitglieder	528 fl. 34 fr.
2. Eintrittsgelder neuer Mitglieder	5 fl. 24 fr.
3. Geschenke:	
a. von Allerhöchsten Herrschaften	300 fl. — fr.
b. von Privatpersonen	267 fl. 40 fr.
	567 fl. 40 fr.
4. Zinsen vom Kapitalstock	22 fl. 30 fr.
5. Erlös aus Strickwaaren	38 fl. — fr.
Summa aller Einnahmen	1162 fl. 8 fr.

Ausgaben.

1. An Lebensmittel, Suppenbillets aus der Suppenanstalt, Holz, Steinkohlen, Bett- und Kleidungsstücken, Weißzeug, Schuhe, Wohnungsmietzinsen, Verpflegungsbeiträgen in die Diakonissenanstalt und in das Vinzentiushaus, an Arznei, Wundarznei- und Leichenkosten, sodann an Geld zusammen	1110 fl. 3 fr.
2. Kosten für Wolle und Strickerlohn	— fl. — fr.
3. Ausgaben für Wiegen- und Speiseförde.	168 fl. 49 fr.
4. Verwaltungsaufwand	29 fl. 33 fr.
Summa aller Ausgaben	1308 fl. 25 fr.

Die Mehrausgabe von 146 fl. 17 fr. wurde aus dem Vermögen bestritten.

Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt:

a. an ordentlichen Mitgliedern (Fräuleins)	49
b. an Ehrenmitgliedern (Frauen)	128
c. an Beiräthen	3
Zusammen	180

Zum Comite wurden in der Generalversammlung gewählt:

Fräulein v. Beck.	Fräulein Haagel.	Fräulein Steinwachs.
" Bohn.	" Roth.	" v. Sternberg.
" Deimling.	" v. Rüd.	" v. Stockhorn.
" Fränkel.	" v. Seldeneck.	
" Griesbach.	" v. Sponeck.	
Frau Partifullier Hack.	Frau Hofbuchhändler Müller.	Herr Partifullier Heck.
Generalin Holz.	" Staatsminister Regenauer.	" Oberrech.-Rath Richard.
" Metzgermeister Kiefer.	" Professor Sachs.	" Geh.-R.-Rath v. Stockhorn.
" Ministerial-Rath Kilian.		

Karlsruhe, den 2. Mai 1871.

Das Comite.

3.1. Lebensbedürfnis-Verein.

Herr Weinhändler **Julius Korn** dahier (Friedrichsplatz 11) ist in unsern Verein eingetreten und verkauft somit seine **Weine** an unsere Mitglieder gegen **Vereinsmarken**.

Herr Weinhändler **J. G. Deisz** ist aus dem Vereine **ausgetreten**.

In unserer **Verkaufsniederlage** (innerer Zirkel 24) ist nun auch **condensirte Milch** (Milchtrakt) zu haben.

Karlsruhe, den 1. Mai 1871.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Mittwoch den 3. Mai d. J., Abends 5 Uhr, Ausrücken zur Inspektion und Marschübung in vollständiger Ausrüstung.

Nur triftige Gründe entschuldigen ein Ausbleiben.

Der Hauptmann: **J. Förster.**

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des Großh. Obermedicinalraths und Hofphysikus Dr. Hermann Jollifoser dahier werden die vorhandenen Fahrnisse der Erbtheilung wegen gegen gleich baare Bezahlung in seiner Wohnung, Friedrichsplatz Nr. 5, öffentlich versteigert, und zwar am

Dienstag den 9. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr:

eine Bibliothek, meistens aus medicinischen

Werken bestehend, sodann

chirurgische Instrumente und

ein Coupe (Nachmittags 5 Uhr);

Mittwoch den 10. d. M.,

Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr an-

sahend:

Gold und Silber,

Herrenkleider,

Bettwerk,

Küchengeräth;

Donnerstag den 11. d. M.,

Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr an-

sahend:

Schreinwerk und

verschiedener Hausrath.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1871.

Groß. Notar **Grimmer.**

Versteigerung von Zimmer-

und Küchengeräthschäften.

3.2. **Donnerstag den 4. Mai** und

die folgenden Tage, je von Morgens

9 Uhr bis 12 Uhr, werden die in Folge

der Auflösung von Hilfsvereinen entbehrlich ge-

wordenen Geräthschäften, und zwar:

erdenes und blechernes Küchengeräth,

Wassereimer und Kübel,

Wasserkrüge von Steingut,

Glacwaaren,

Kohlenkästen, Schaufeln und Träger,

Eßbesteck,

Garfsocherde,

Laternen,

Defen und Rohre,

Tische, Stühle und sonstige Holzwaaren,

worunter besonders eine große Anzahl

kleine Tischchen, welche sich zu verschie-

denem Gebrauche eignen,

im Garten des Schloßchens, Herrenstraße Nr. 45,

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 30. April 1871.

Die vereinigten Hilfscomites.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 3. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare

Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Herren- und Frauen-

kleider. Karlsruhe, den 2. Mai 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

2.1. Das Anmeldebureau von Herrn Wiest, Erbprinzenstraße 16, ist vom 1. Mai ab bei Herrn Louis Dölling Sohn, Kasernenstraße 1, woselbst die Anmeldungen für das Entleeren der Gruben zu geschehen haben.

Die Düngerabfuhr-Gesellschaft.

3.3

Fahrrad-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 3. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Nr. 59 der Waldstraße (Ludwigsplatz) nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 2 goldene Ringe und 2 Borstennadeln mit Brillanten, 1 goldene Damenuhr, verschiedenes Silber, Frauenkleider, 2 gepolsterte Kanapees mit und ohne Stühle, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 runder Säulentisch, 2 Spieltische, einige viereckige Tische, 6 Rohrstühle, 1 nussbaumener zweithüriger Schrank, 3 Bettladen mit und ohne Rost, 2 vollständige Betten mit Kopfkissenmatten, 1 größere Partie Bett- und Tischweiszzeug nebst einer Anzahl Servietten, Bique- und gestrichte Bettdecken, Spiegel, Bilder, 1 Porzellan-Kaffeeservice mit Goldrand und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 29. April 1871.

Löffel, Waisenrichter.

Manheim-Karlsruher Rheinbahn.

2.1. Montag den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage, werden auf dem Karlsruher Hauptbahnhofe: Bureau- und Baugeräthschaften, bestehend in: Abstechstäben, Maßstäben, Messlatten, Handbarren, Reihzeugen, Reihbrettern, Reihschienen, Winkeln, Kreuzschrauben, Nivelirinstrumenten, Zeichentischen, Schreibischen, Stühlen, Lampen, Planbüchsen und vielen anderen Geräthschaften und Werkzeugen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Heidelberg, den 1. Mai 1871.

Der Oberingenieur.

Bürklin. Prior.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Wittwoch den 3. d. M.**, Nachmittags 1/2 3 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) dahier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Hauteuil, Kleidungsstücke u., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1871.

Dölter, Gerichtsvollzieher.

Pferde-Dünger-Versteigerung.

Das Pferde-Dünger-Ergebnis wird **Freitag den 5. Mai d. J.**, Vormittags 9 Uhr, in der **Dragoner-Kaserne** dahier und Vormittags 11 Uhr, in **Gottesau** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Mai 1871.

Großh. Garnisonverwaltung.

Brennholz-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 4. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, versteigern wir auf unserm Holzlagerplatz:

- 120 Loose eichene Hauspäne,
- 50 " " Rinden,
- 50 " " buchene Späne,
- sowie noch anderes Abfallholz.

Gebr. Gehrlein in Magimiliansau.

Rüppurr Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Rüppurr läßt aus ihrem Gemeindewald nächsten

Samstag den 6. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr anfangend, öffentlich versteigern:

39 Stück Bau- und Nutzholzeichen, 5 Rothbuchen, 1 Hainbuche, 20 Birken und 13 Aspen, sowie 7/8 eichenes Küferholz. Zusammenkunft zur besagten Stunde im Holzschlag, nächst der chemischen Fabrik. Rüppurr, den 1. Mai 1871.

Bürgermeisteramt.

Furrer. Schnäbele.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Akademiestraße 18, im Seitenbau im untern Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli an ruhige, kinderlose Mieter abzugeben und ist das Nähere daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist der zweite Stock (Bel-étage), bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Langestraße 16 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Waldhornstraße 54 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, oder 2 Wohnungen zu je 3 Zimmern mit Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Auf Juli zu vermieten: in bester Lage der Langenstraße (Winterseite) ein großer Laden mit Wohnung und den übrigen Erfordernissen; ferner: Bel-étage mit Salon und 5 oder mehr Zimmern, sämtlich mit eleganter Gasheizung; eine Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Langestraße 179 im Laden. Fr. Distelhorst.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist auf Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dreans formk. 44.

Wohnungen zu vermieten.

* Es ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 45 ebener Erde.

3.1. Auf das Juli-Quartal ist Herrenstraße 23, im zweiten Stock des Seitenbaues, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Lind. Fischer.

2.1. **Baden-Baden.** In der Leopoldstraße sind zwei neu erbaute, 3 Stock hohe Häuser, zunächst dem Bahnhof, mit sehr schöner Aussicht, ganz oder einzelne Stockwerke, so gleich oder auf Johanni zu vermieten. Das Nähere bei Wilhelm Moppert, Glasermeister und Hermann Klehe, Blechmeister.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Kreuzstraße 9, im 3. Stock, ist ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei junge Leute, welche eine Schule besuchen, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Freundliche Aufnahme und sorgsame Pflege werden zugesichert.

* Ein großes, unmobliertes Zimmer ist auf 15. Mai zu vermieten: Langestraße 133. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

2.2. Langestraße 116 ist ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen. H. A. W.

* Herrenstraße 40 sind 2 unmoblierte Zimmer, mit Aussicht in Hof und Garten, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 25 ist sogleich ein freundlich möbliertes Zimmer im Hintergebäude, in den Garten gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Ein freundliches, kleines, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 19, Eingang Karlsstraße, Thüre links. Ch. H.

* Waldhornstraße 55 ist ein gut möbliertes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Adlerstraße 42 sind sogleich 4 gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln an solide Herren zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Herrenstraße 56, parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Eine Stallung

für 2 Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher ist Amalienstraße 42 vom 23. Juli an zu vermieten. Lusttragende können dieselbe jeden Tag zwischen 12 und 1 Uhr einsehen. Das Nähere ist zu erfahren Akademiestraße 45 eine Stiege hoch. *3.2.

Scheuer zu vermieten.

* **Beiertheim.** Es ist eine ganze Scheuer zu vermieten. Zu erfragen im Haus Nr. 91.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Im westlichen Stadttheil, in der Nähe der Infanteriekaserne, wird eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern, eventuell mit Stallung, gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abgegeben werden. Seuber full ab.

33. **Zu mieten gesucht!**
2 hübsche Zimmer (möblirt) in guter Familie für 2 junge Herren (die hiesige Lehranstalt besuchen);

Sogleich zu mietten gesucht! eine Wohnung im westlichen Stadttheil, circa 3-5 Zimmer, Küche u.;

Auf Juli zu mietten gesucht! eine Herrschaftswohnung von 8-10 Zimmern u. u. mit oder ohne Stallung;

Auf Juli zu mietten gesucht! eine Anzahl Wohnungen von 3-7 Zimmern u. durch Vermittlung des Handelsagenten- und Commissionsgeschäftes von **Franz Perrin Sohn.**

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie von zwei Leuten sucht zum alsbaldigen Bezug eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehörde in einem Vorder- oder Hinterhause. Adressen wollen Waldhornstraße 5 abgegeben werden.

* Es wird eine kleine Wohnung oder zwei einzelne Zimmer sogleich zu mietten gesucht. Näheres Mühlburger Weg 6a.

* Von einer einzelnen Dame wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz gesucht. Zu erfahren Langestraße 117 im 2. Stock.

* Es wird auf den 23. Juli von einer kleinen Familie eine kleine Wohnung gesucht, womöglich in der Nähe vom Mühlburgerthor. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Bannmeister post ab.*

* Eine stille Familie sucht eine Wohnung von etwa 2-3 Zimmern nebst Zugehör zum alsbaldigen Bezüge. Anträge wollen in der Mehlschneiderei von W. Ziegler, Zähringerstraße 71, abgegeben werden.

10 fl. Belohnung für Den, der eine Wohnung sogleich oder bis den 23. Juli zu ermitteln sucht von 2-3 Zimmern nebst Arbeitslokal für ein ganz ruhiges Geschäft, wo möglich Mitte der Stadt. Adressen beliebe man Langestraße 38 im Laden abzugeben. *Aug. v. Weisbach.* 31.

Zimmergesuche.

* 2.2. Zwei ruhige Eheleute suchen bis 18. Mai ein großes Zimmer oder Zimmer und Alkov, oder eine Wohnung in derselben Größe. Adressen bittet man Adlerstraße 16 im vierten Stock abzugeben.

Dienst-Äußerungen.

* Ein reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

* Ein Mädchen, welches sich willig den Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: innerer Zirkel 19.

Dienst-Gesuche.

* 2.2. Ein Mädchen, welches nähen und bü-

geln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 1 im vierten Stock, Zimmer Nr. 52.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen in einem Gasthof. Zu erfragen Waldstraße 18.

* Ein solides, fleißiges und reinliches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen, nähen, bügeln, putzen und waschen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle entweder zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Langestraße 30.

Agenten-Gesuch.

3.2. Für eine der renommiertesten **Vieh-Versicherungs-Gesellschaften** wird ein thätiger, umsichtiger General-Agent gesucht. Nur diejenigen wollen sich melden, welche im Stande sind, Caution zu leisten. Offerten unter K. K. 100 besorgt das Annoncenbureau von Eugen Fort, Leipzig.

Agenten-Gesuch.

3.1. Eine der ersten und best fundierten deutschen **Lebens-Versicherungs-Gesellschaften** sucht für **Karlsruhe** noch einen soliden und angesehenen Vertreter zu engagieren, welcher in den wohlhabenderen Kreisen Zutritt hat. Gefällige Offerten beliebe man unter **Chiffre B. L. 86 poste restante Karlsruhe** niederzulegen. *Carl Aug. Schneider.*

Installateure, zwei tüchtige, auf Wasser- und Gasleitungen, finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei **S. Schleich & Sohn,** Zähringerstraße 67.

10 gute Möbelschreiner finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **S. Kaasenstein & Sohn,** H1430, *u. v. v. Luzern (Schweiz).*

Stellenanträge.

2.2. **Baden.** Gesucht werden sogleich zwei gewandte **Kellnerinnen** durch **Anton EU,** Commissionär, Steinstraße 13 in **Baden.**

* Ein ordentlicher junger Kellner findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Langestraße 89.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein braver, fleißiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **Louis Kaufmann,** Conditor, Ludwigstraße 59.

Lehrlings-Gesuch.

— In unserm Materialwaaren-Geschäft ein gross ist für einen wohlverwogenen jungen Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen, eine Lehrstelle frei. Der Eintritt köante gleich nach Ostern geschehen. **Krämer & Kempf.**

Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,
 19 Karl-Friedrichstraße 19.
 Im Monat April angebrachte Gesuche . 405
 erledigte " . 284
 unerledigt blieben . 121

Arbeit finden:	Arbeit suchen:
Bierbrauer,	Bäcker,
Buchbinder,	Dreher,
Bildhauer,	Conditoren,
Gärtler,	Färber,
Gasinstallateure,	Gerber,
Hafner,	Glaser,
Kellner,	Rüfer,
Köche,	Mechaniker,
Maler, Tüchler u.,	Regger,
Schreiner,	Metallendreher,
Schneider,	Schlosser,
Schuhmacher,	Weber,
Schmiede,	Zimmerleute,
Steindrucker.	Herrschaftsdiener und Kutscher.

Die fernere Benützung des Bureau's empfiehlt bestens der Unternehmer:
W. Gutkunst.

3.2. **Ein Lehrling** aus guter Familie findet Stelle bei **A. Winter & Sohn.**

Stellengesuche.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Sticken, sowie in allen Handarbeiten erfahren ist, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle; auf Verlangen kann dasselbe sogleich eintreten. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im Hintergebäude.

* Ein geübter, zuverlässiger **Seizer,** mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Eintritt könnte sogleich geschehen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *E. Springer bei Sonntag Heraldstr. 35.*

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch werden dafür Monatshäuser angenommen. Zu erfragen Waldstraße 3 im Seitenbau.

Empfehlungen.

* Ein Mädchen, welches im Frisieren bewandert ist, empfiehlt sich durch Pünktlichkeit und Billigkeit den verehrten Damen Karlsruhe's. Anmeldungen wolle man gefälligst im Laden (Trinkhalle) Langestraße 125, neben dem Gasthaus zum Hirsch, sowie auch Hirschstraße 14 im Hinterhaus zu ebener Erde abgeben.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Polieren und Lackieren, sowie auch zur Reparatur an Möbeln. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben bei Herrn Kaufmann Dollmättsch, Langestraße 133, sowie bei Herrn Kaufmann Brugier, Waldstraße 10.

Verloren.

* 3.1. Gestern ist von Mühlburg vom Gasthaus zum Hirsch bis an unten stehende Adresse ein kleiner **Brillant-Ring** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kriegsstraße 7 bei Herrn Metzner gegen gute Belohnung abzugeben.

* Zu verkaufen hat im Auftrag
2 Villa,
 mehrere größere Häuser mit Garten,
 Stallung oder Platz dazu,
 kleinere Wohnhäuser in guten Ge-
 schäftslagen.
 S. Bronn, Stephaniensstraße 45.

3.3.
 Zu kaufen gesucht!
Ein Herrschaftshaus,
 enthaltend:
 2 Etagen mit circa 15-20 Zimmern u.,
 Stallung (oder Raum dazu)
 durch Vermittlung des
 Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes
 von **Franz Perrin Sohn.**

Wipfler.

Für Metzger!
Eine Fleisch-Hackmaschine,
 leicht von 1 Person zu drehen, hat in 10
 Minuten 25-30 Pfund Fleisch, sehr Zeit er-
 sparend, ist zu verkaufen. Näheres Wald-
 hornstraße 47.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine fast neue Nähmaschine
 (einfacher Kettenstich) mit Fußbetrieb ist Weg-
 zug halber billig zu verkaufen. Näheres Wald-
 hornstraße 43.

Ministerialrat
von Stöcker
Nov. 1891.

*3.1. Ein gebrauchter, aber noch gut er-
 haltener Wiener Flügel ist zu verkaufen.
 Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltenes Klavier für
 Anfänger ist zu verkaufen. Näheres Lange-
 straße 4.

* Langestraße 95 ist ein einthüriger Klei-
 derschrank zu verkaufen.

* Hirschstraße 17, im Hinterhaus,
 sind zu verkaufen: eine Kinderbett-
 lade, ein Leibstuhl, eine Erdölampe
 mit Flaschenzug und eine Gitarre.

* Zu verkaufen: ein brauner, viereckiger
Porzellanofen, zu Holz- und Steinkohlen-
 feuerung eingerichtet: Hirschstraße 50.

Weisenböck
Fingering.

Zu verkaufen sind: ein Kanapee, eine Kom-
 mode, ein Chiffonniere, ein Kinderbettlädchen,
 ein Amerikaner-Stuhl, ein Nachtstuhl, ein großer
 Spiegel, eine Wanduhr und eine Parthie Fla-
 schen, sämtliche Sachen werden um billigen
 Preis abgegeben: Langestraße 119.

* **Bavagai-Gesuch.**
 Es wird ein Bavagai oder ein Kafabu
 zu kaufen gesucht. Näheres im Thiergarten
 in der Restauration.

Zur gefälligen Beachtung.
 Gold, Silber, Herren- und Frauen-
 Kleider, Betten, Möbel, Makula-
 tur-Papier werden stets zu den höchsten
 Preisen angekauft bei
 *33 **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Kaufgesuch.
 Ganze und halbe grüne Rheinwein-
 flaschen werden zu kaufen gesucht. Das
 Nähere auf dem Bureau für Arbeitnachweis,
 Karl-Friedrichstraße 19.

Wir suchen 1 bis 2 gut erhaltene Schraub-
 stöcke mit Bod sofort zu kaufen.
S. Schleich & Sohn,
 Zähringerstraße 67.

Italienischer Unterricht
 wird gegen billiges Honorar in der Herren-
 straße 48 erteilt.

Raffaele Fabbrini
 aus Mailand.

Privat-Bekanntmachungen.

Th. Compter, Hofconditor,
 empfiehlt:
 Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten,
 kalte und warme Getränke, feine Weine und
 Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten,
 Kuchen, Stückbäckwerk, Dessert- und Tbeebrod u.
 Nobes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm,
 Mirinken u. wird zu jeder Zeit verabreicht.

* Die längst erwartete Sendung **Choco-**
lade von Ph. Suchard in Neuchâtel ist
 mir heute gekommen, wovon ich meine ge-
 ehrten Abnehmer ergebnis benachrichtige.
Wilh. Becker, Conditor,
 Erbprinzenstraße 14.

Coilette- Seifeisen

von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stück à 1 fl. — fr.
 " " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
 " " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Spielfarten

aller Sorten: Piquet, Whist, Tarot u. s. w.
 Spielmarken und Markenkästchen empfiehlt er-
 gebenst

3.1. **C. B. Gehres,**
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.
 Langestraße 62, im Laden, werden Hand-
 schuhe zum Waschen entgegengenommen.

Meine Wildpret-, Fisch- und Geflügel-
handlung befindet sich von heute an
Lyceumsstraße 1,
neben der Tabakfabrik von Herrn Griesbach.
C. G. Frey,
 Hofwildpretpächter.

Wohnungs-Veränderung u. Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie nunmehr **Adlerstraße 13**
 eingezogen ist, und bittet dieselbe, in ihrem wohl assortirten Leinen- und Bett-
 waaren-Geschäft um geeigneten Zuspruch.
 2.1. **M. Trabinger.**

Weisse Vorhangstoffe
 in gestickt und ramagirt,
Fensterrouleaux,
farbige Vorhangstoffe,
Fensterstramine
 empfiehlt zu sehr billigen Prei-
 sen in enorm großer Wahl
N. E. Homburger,
 Langestraße 203.
 Resten in größter Auswahl werden
 besonders billig abgegeben.

Schirmfabrik
 von
L. MÜLLER.
 Herrenstraße 20,
 nächst der Langenstraße,
 empfiehlt in größter Auswahl:
Sonnenschirme
 von den geringsten bis zu den feinsten von
 1 fl. 18 fr. bis 20 fl.
Kinder-sonnenschirme von 42 fr. an.
 NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Naturstöcke
 empfiehlt
 18.10. **Fr. Spelter.**

*2.2. Neue **Holzkoffer, Herren-**
und Damenkoffer, in Leder und Se-
geltuch, Handkoffer, Reisesäcke, Um-
hängtaschen, Schulranzen, sowie
Geldtaschen empfiehlt in großer Aus-
 wahl billigt **Julius B. Kahn,**
 Adlerstraße 16.

Bam

6.6. Mein bekanntes
Weißwaaren-Lager

bleibt stets bestens sortirt und empfehle neue Sendungen von **Chemisettes, Kragen, Garnituren, Batisttücher, Einsätze, Streifen** etc., ächte und **Imitationsspigen** zu den billigsten Preisen in erstaunlicher Auswahl.

N. S. Homburger.

Geschäfts-Empfehlung.

* Wir beehren uns, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir das **Bügelgeschäft** von **Frau Straub** übernommen haben, und bitten, das derselben in so hohem Maße geschenkte **Zutrauen und Wohlwollen** auf uns übertragen zu wollen. Gestützt auf die besten Empfehlungen, nehmen wir fernwährend **Wäsche zum Bügeln** an.

Achtungsvoll
Geschwister Perott,
Kronenstraße 48.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Wiltberger, Chirurg,
Kronenstraße 45, am Friedrichsthor.

*3.2. **Anzeige.**



Zwei jähriger **Durbacher Kleverwein**, welcher schwerlich feiner zu finden sein wird, etwas **Vorzügliches** für Kranke, ist jeden Tag, der **Schoppen zu 18 fr.**, **Schoppen-, Flaschen- und maasweise** zu haben, **halbohm- und ohmweise** entsprechend billiger. — **Vorzügliches Durbacher u. Nordracher Thalkirschenwasser u. Zwetschgenwasser**, **Zeller und Affenthaler Rothwein** und verschiedener **Lischwein** wird ebenfalls **flaschenweise** abgegeben. Ferner sind **selbstverfertigte**, mit **Haf. lnußholz überflochtene Reise- und andere Flaschen** stets schön und **billig** zu haben bei **Weinhändler Bürk**, **Waldstraße 30 im 2. Stock.**

Anzeige.

22. **Gutes Oberländer Kirschenwasser**, die **Maas zu 1 fl.** und **Zwetschgenwasser** die **Maas zu 48 fr.**, ist fortwährend zu haben in der **kleinen Herrenstraße 11 im 2. Stock.**

Anzeige.

* **Pyonerwurst, Frankfurter Leberwurst**, sowie **frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Friedrich Gromer,
Herrenstraße 18.

* **Lager-Bier**

aus der **Brauerei von A. Pring** empfiehlt
S. Biegler zum **Strauß.**

Dankagung.

Für die zahlreichen Besuche während der **Krankheit** und die **ehrende Begleitung** der **sterblichen Ueberreste** meines **† Gatten** zur **letzten Ruhestätte** sage ich **herzlichen Dank!**

Karlsruhe, den 2. Mai 1871.
Johann Lambert Maisenhölder,
Wittve.

1868r Bordeaux- und Burgunderweine

in **Originalfass**, sowie in **kleinen Gebinden** vom **hiesigen Transilager** empfiehlt

J. G. Deisz,

3.3. **31 Akademiestraße 31.**

Sommerhandschuhe

für **Herren, Damen und Kinder**

sind in **erster Sendung** eingetroffen und empfiehlt solche **bestens sortirt** 3.3.

Friedrich Wirth, **Langestraße 122,**

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

3.1. **Lyoner Seidenstoffe,**

schwarze und farbige, in **vorzüglichen Qualitäten** empfiehlt **bestens**

Stephanienstraße 4. L. N. Mayer.

Glacé-Handschuhe

mit **1 und 2 Knöpfchen**

in **dem neuen Kaiserblau**

sind **eingetroffen** und empfiehlt

Ludwig Oehl,

3.1. **Langestraße 177.**

Das Schuh- und Stiefellager

von

2.1. **J. Wacker** aus **Stuttgart,**

96 Langestraße 96,

empfehlte **sein gut assortirtes Lager** in **Herren- und Damenstiefeln** zu den **billigsten Preisen.**

6.3. **Das Piano-Magazin**

von

H. Vögelin,

Lammstraße 3,

bietet **jederzeit** eine **reiche Auswahl** von

Flügeln, Tafelpianos, Pianinos und Harmonien

aus den **ersten Fabriken** zu

Kauf, Tausch und Miethe!

Fabrikpreise; reelle Bedienung; mehrjährige Garantie; gespielte Instrumente; Reparaturen und Stimmen!

Tiefenbronner Zithern; Violin- und Zithersaiten; Ziehharmonien.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 25. d. Mts. gnädigst geruht, den Hauptmann Gemehl vom Leib Grenadier-Regiment als Adjutanten zum Genspottkommando der Gendarmerie zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 23. d. Mts. gnädigst geruht, den Rechtsanwalt Kopp in Konstanz, unter Ernennung zum Amtmann, dem Bezirksamt Ueberlingen zuzuteilen; ferner mit höchster Entschliessung vom 27. d. Mts. den zum Amtsvorstand in Pfullendorf ernannten Amtmann Wiedemann in Baden auf sein unterthänigstes Aufsuchen in Baden zu belassen und den Amtmann Kasina in Waldshut zum Amtsvorstand in Pfullendorf zu ernennen.

Durch allerhöchste Befehle Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 28. April d. J. rückt Oberst 2. Klasse Friedrich Sachs, Kommandeur des 5. Infanterie-Regiments, in die 1. Klasse seiner Charge vor; wird Oberstleutnant Albert Khon von Willdegg, Kommandeur des Festungs-Artillerie-Bataillons, zum Oberst 2. Klasse befördert; erhält Oberstleutnant Karl von Fabert, Artillerie-Offizier vom Platz in Rastatt, den Charakter als Oberst; werden die Oberstleutnants Otto Stözel, Kommandeur des 2. Infanterie-Regiments Kaiser Wilhelm, und Eduard Kraus, Kommandeur des 6. Infanterie-Regiments, zu Obersten 2. Klasse befördert; werden für tapferes und pflichttreues Verhalten während des letzten Feldzugs, insbesondere für muthiges und thätiges Benehmen bei der Belagerung von Belfort, an nachbenannte Angehörigen der 2. (Festungs-) Pionnier-Komp. die folgenden Auszeichnungen verliehen:

a) Das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen: dem Premierleutnant Theophil Kiefferer, dem Secundleutnant Eugen Grafen von Traun.

b) Die silberne Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

den Sergeanten Bernhard Kaiser, Dionys Schluederer, dem Feldwebel Philipp Kuffler, dem Sergeanten Franz Schweinl, dem Unteroffizier Jakob Jais, dem Pionnier Ignaz Müller.

c) Die silberne Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

den Unteroffizieren Christian Koch, Johann Schütz, Johann Trautwein, Karl Seiter; dem Gefreiten Vinzenz Watter, dem Pionnier Bernhard Huber II., dem Gefreiten Wilhelm Koblter, dem Pionnier Karl Blatt, dem Gefreiten Eduard Stritt, den Pionnieren Hermann Stolz, Hermann Dold, Johann Krieg, Johann Becker, Martin Dill, und Leopold Kobold; ferner wird in Anerkennung ausgezeichneten Dienstleistungen durch Theilnahme an kriegerischen Aktionen während des letzten Feldzugs dem Major Johann Bessfert, Kommandeur des 5. Infanterie-Ersatz-Regiments, dem Major Wilhelm von Glosmann, Chef der leichten Ersatz-Batterie, und dem Premierleutnant Karl Weizel, früher Adjutant beim Artillerie-Kommando des 14. Armeekorps, das Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Zähringer Löwen verliehen; ferner dem Feldarzt Emil Kiefferer beim Festungs-Artillerie-Bataillon das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen und dem Krankenwärter Karl Ludwig Kiefferer im Garnisonslazareth Rastatt die silberne Civil-Verdienstmedaille; ferner dem Major Karl Specht, Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bataillons Lörrach Nr. 8, und dem Major Karl August Koch, Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bataillons Heilbronn Nr. 2, das Ritterkreuz 1. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen; dem Bezirksfeldwebel Karl Beck beim Landwehr-Bataillon in Rastatt Nr. 5 die kleine goldene, den Bezirksfeldwebeln Franz Kleindienst beim Landwehr-Bataillon Offenburg Nr. 6, Josef Baumann beim Landwehr-Bataillon Bruchsal Nr. 3, Alban Bürgel beim Landwehr-Bataillon Lörrach Nr. 8, Johann Schutter und Andreas Haller beim Landwehr-Bataillon Heilbronn Nr. 2, Johann Konrad Dahn beim Landwehr-Bataillon Donaueschingen Nr. 9 und dem Obermeister Ferdinand Schneider bei der Zeughaus-Direktion die silberne Civil-Verdienstmedaille;

endlich erhält der auf Kriegsdauer reaktivirte und dem 3. Infanterie-Regiment aggregirte Secundleutnant Alfred Stöckmar bei der Stappenkommandantur Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Groß-Armeekorps, vorbehaltlich der Erfüllung seiner gesetzlichen Dienstpflicht.

Zähringerstrasse 9. Hermann Sasse,

Gürtler und Bronceur, vergoldet und versilbert im Feuer und auf galvanischem Wege. Reparaturen jeder Art zu mässigen Preisen.

Zähringerstrasse 9.

Cigarren-Lager en gros et en détail

B. Kettner,

94 Langestrasse 94,

empfehl ich in ausgezeichnet abgelagerten Cigarren, sowie Cigaretten, Rauchtobaken aller Qualitäten; ferner empfehle für Wirthschaften ausgezeichnet preiswürdige Cigarren:

1	Kreuzer-Cigarren per Mille	10 fl.	
1 1/2	" " "	15 fl.	5.1.
2	" " "	20-26 fl.	
3	" " "	35 fl.	

3.2. Mührer Steinkohlen,

in den bekannten verschiedenen Sorten und vorzüglicher Qualität werden von heute an, sowohl in 1/4 und 1/2 Wagenladungen von meinem Lager in Maxau, als auch in kleineren Quantitäten von meinem Lager hier zu ermässigten Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,

vor dem Ettlinger resp. Karlsthor.

NB. Gefällige Aufträge nehmen auch für mich entgegen die Herren Kaufleute K. K. Weisbrod, Kreuzstrasse 12, K. Frdr. Nupp, Waldstrasse 91, Gottlieb Moyer, Schützenstrasse 20.

Steinkohlen.

In den nächsten Tagen trifft eine Schiffeladung Mührer Fettschrot bester Qualität in Maxau für uns ein und verkaufen wir solches nun zu ermässigten Preisen

C. Nicolai & Cie.,

Comptoir: Akademiestrasse 1.

Gefällige Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren:

- Louis Stroh, Langestrasse 87,
- Louis Zipperer, Waldhornstrasse 30,
- Friedrich Römhildt, Langestrasse 233,
- S. Ränber, Bahnhofstrasse 5.

3.3.

4.1. Forlen Scheitholz I^a Qualität

erlassen wir bei Abnahme von mindestens 20 Klaftern à 11 fl. 30 kr. per Klafter ab hier, à 13 fl. 30 kr. per Klafter franco Karlsruhe.

Gebr. Gehrlein, Maximiliansau.

Ravenstein. Specialkarte des deutschen Reichslandes Elsass-Lothringen, nach der neuesten Eintheilung, à 9 kr. bei 21. Th. Ulrich, Lammstrasse 4.

Lahrer hinkende Boten 1871 à 6 kr. bei Th. Ulrich, Lammstrasse 4. 41.

Philharmonischer Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater. Mittwoch den 3. Mai. Theater in Baden. Bürgerlich und romantisch. Lustspiel in 4 Akten von Bannfeld.

Donnerstag den 4. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. Der Goldbauer. Original-Schauspiel in vier Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Freitag den 5. Mai. Aenderung der Abonnementsnummer. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Lucrezia Borgia. Oper in 3 Akten von Donizetti.

Witterungsbeobachtungen im Großherzoglichen Garten

29. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27.95	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 12	7.95	"	azurbl.
6. Abds.	+ 11	27.95	"	"
30. April.				
6 U. Morg.	+ 7	27.6	Südwest	Regen
12. Mitt.	+ 12	7.8	"	umwölkt
6. Abds.	+ 11	27.9	West	trüb

H. Schleichach & Sohn,

Zähringerstraße 67,

empfehlen sich zu Herstellung von Gasleitungen in Eisen- und Bleirohren. Lager von Lampen, Lustres, Glocken, Cylindern etc. zu billigsten Preisen.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff (Zähringerstraße 96)

empfehlte sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei

Färbt für Fabrikanten Moirée, Pressée, Anglaise

2.1.

und für Kaufleute Calandre, Spoken, Cylinder.

Julius Zink in Mühlburg.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.
 In der Druckerei wird in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern gedruckt.
 In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den werthvollsten, auch alle weißen wollenen Stoffe gewaschen, sowie alle Arten Möbelstoffe geblättet, dem Neuen gleich.
 Da nun Alles mit Dampf betrieben wird, so bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zukommenden Aufträge genau zu erfüllen.
 Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden.
 Bestellungen werden angenommen: bei Herrn Kaiser, zum Goldenen Hirsch, und bei Herrn Söck am Mühlburgerthor in Karlsruhe; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dazulassen abzugeben.

Die zum Drucken bestimmten Stoffe, welche ich Montags erhalte, werden in 14 Tagen regelmäßig dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

3.3.

Eine frische Sendung dänischer Damenhandschuhe mit 2 Knöpfchen, sowie neue Zusendungen in Sommerhandschuhen sind eingetroffen und empfiehlt

Ludwig Oehl,

177 Längestraße 177.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter dänischer Handschuhe werden à 36 und 42 fr. das Paar, eine Parthie zurückgesetzter Sommerhandschuhe à 6 und 9 fr. abgegeben.

Die neuesten englischen Stoffe

für Anzüge, Paletots und Beinkleider sind in großer Auswahl eingetroffen.

A. Herzmann,

Längestraße 155.

3.2.

Wasserleitungen,

im Anschluß an das städtische Röhrennetz, übernehmen bei solider und billiger Ausführung

S. Schleich & Sohn,
67 Jähringerstraße 67.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gefägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Forlen	"	fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
forlen	"	12 fl. — fr.	
eichen	"	12 fl. — fr.	für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr., für Forlenholz per Klafter 2 fl.
" Klobholz, kurz gefägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl.
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
buchene Späne	"	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	
" Schnitzspäne	"	5 fl. — fr.	

Hôtel zum Grünen Hof.

Heute Mittwoch

I. Auftreten

der Komiker- und Quartettfänger-Gesellschaft aus dem bayerischen Oberlande: Meirner, Leyrer, Mühart und Hoh, unter Mitwirkung des berühmten Baritonisten **Vernisa** Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

N.N. Zum Vortrag kommen: die neuesten Quartetts, Duos, Solis, kom. Intermezzo und Singspiele; unter Anderem ist besonders zu bemerken: der afrikanische Turko, kom. Intermezzo, **Napoleon** bei seiner Gefangennahme bei Sedan etc. etc.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 3. Mai:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinendmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 4. Mai:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Goldbauer.“ Original-Schauspiel in vier Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Freitag den 5. Mai:

Zur Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Euregia Borgia.“ Oper in drei Akten von Donizetti.

Sonntag den 7. Mai:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

- 45. Motiv an der Tisch, von Mich. Leimgrub in München.
- 46. 29 Blatt photographische Ansichten aus dem Bruchsaler Schloß, von der Bassermann'schen Verlagsbuchhandlung in Heidelberg mitgetheilt.
- 48. Am Strande, von R. Fresenius.
- 51. Das Theater und die Präfectur von Strassburg nach der Belagerung, Kohlenzeichnung, von F. K. von Niedmüller.
- 52—69. 10 Studienköpfe — Afrikanische Typen — (Türken), 1 Studienkopf, ein alter Mann, 2 männliche Porträts, 3 Kinderporträts, 1 Knabenporträt, 1 Frauenporträt, von J. B. Luttine.

- 72. Die Heerschau zu Karlsruhe den 21. September 1867, von F. Diez. (Privateigentum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.)
- 73. Studienkopf, von Moriz Doppelmayr.
- 74. Pferde-Sennhütten in Tyrol, von Wilhelm Frey.
- 75. Damenporträt, von G. Bränner.
- 76. Kinderporträt, von Demselben.
- 77. Parthie aus Lohr a. M., von G. Weysler.
- 78. Parthie aus Marktbreil, von Demselben.
- 79. Motiv aus dem Nedarthale, von Demselben.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloße, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwoch auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Nur Sonntags und Mittwoch zu den gleichen Stunden: Sammlung plastischer Ornamente in Gypsabgüssen im oberen Saale.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. F. Müller'schen Buchhandlung.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

27. Apr. Maximilian Vater Dr. Maximilian B. Aer. Professor.

Eodesfälle:

- 1. Mi. Karl Koch, Kupferschmied 'ebd.', alt 19 Jahre.
- 1. " Heinrich Eckner, Soldat im groß. bad. Feldartillerie-Regiment alt 20 Jahre.
- 1. " Friedrich Speer, Agent, ein Geman, alt 33 Jahre.
- 2. " Katharine Wdiele, alt 66 Jahre, Wittwe des Landwirths Wdiele.
- 2. " Rudolph Blattmann, Kabinetsrath, ein Geman alt 36 Jahre.

Freunde.

In hiesigen Gauhöfen.

- Larmstädter Hof. Burm, Kfm. v. Birgen.
- Schwartz, Kfm. v. Mannheim.
- Englischer Hof. Graf Traun, Offizier v. Rastatt.
- Sikan u. Hof nthal, Kfl. u. Trier, Fabr. v. Frankfurt.
- Kopper, Kfm. v. Ansbach Klingelmann, Kfm. v. Aachen.
- Nikelsberger m. Frau v. Bessheim, Waier, Kfm. v. Ludwigsburg.
- Geingroß, Kfm. v. Basel.
- Erbrunzen. Rudolph Kabisch, v. Weilin.
- Kreiskau v. Beckheim v. Weinheim. Hecht, Kfm. v. Frankfurt.
- Drey, Kfm. m. Kam. v. Birge.
- Göbel m. Frau v. Karburg. Dr. Eobstein m. Frau v. Landau.
- Kl. Meiser v. Wa. nheim. Polini, Direktor v. Paris.
- Frau Desjardis Artot a. Belgien. Ba. on von Gemmingen v. Michelsfeld. von Padilla, Opernsänger v. Petersburg.
- Heist. Voit, Kfm. v. Saalfeld, Hirsch, Fabr. v. Offenburg. Größ, Kfm. v. Ettlingen.
- Goldener Adler. Kesch, Fabr. v. Amorbach.
- Ulrich, Fabr. v. Lah. Meiler, Kfm. v. Dresden. Geison, Kfm. v. München. Weil, Kfm. v. Schiltach.
- Kretschner, Kfm. v. Mü. nberg. Rogasch, Kfm. v. Guden.
- Huge, Capitän r. Wilhelmshafen. von Berger, Lieut. v. Bresl. u. von Kamper, Lieut. v. Berlin. Wilfor, Rent. a. Pensa'soanien. Eshardt, Administrator v. Gd. lth.
- Goldenes Lamn. Billeinzer v. Weßli. G. Frommholz, Kfm. m. Eohn v. Krauthelm. Smitz, Kfm. v. Geseled.
- Goldene Waage. Gräulich Kfm. v. Rauenberg.
- Grüner Hof. Werdendorf Kfm. v. Gdln. Krüger, Kfm. v. Neustrelitz. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart.
- Bilabel, Preis. v. Kenzingen. Dreifus, Kfm. v. Fre. burg.
- Mumm, Kfm. v. Frankfurt. Etto, Kfm. v. Teiberg.
- Thomas, Kfm. v. Leipzig. Mano, Kfm. v. Carino.
- Dreß, Kfm. v. Rastatt.
- Hôtel Große. Lange, Kaufm. v. Magdeburg.
- Higemann Kfm. v. Bunde. Louffant, Kfm. v. Weitzheim. Pf. iser, Rent. v. Hardeim. Grimmer, Kfm. v. Stuttgart. Bo. hote, Kfm. v. Neuchatel. Käßbender, Kfm. v. Berlin. Isacson, Kfm. v. Mannheim. von Göler, Offizier v. Rastatt.
- Hôtel Pring. Schlemac, Kfm. v. Offenburg. Seifried, Part v. Stuttgart. Lang, Professor v. Heidelberg.
- Hôtel Stoffleth. Bohm, Feldarzt v. Chalons.
- Sauber, Feldarzt v. Eprenay. Stark, Feldarzt v. Ludwigsburg. Samuel, Advokat v. Heidelberg. Weringlinger, Stabsarzt v. Charnal. Schankle, Offizier v. Rangitz. Schweinfurt, Kfm. v. Einsheim. Blum, Weinlau v. Weind. Offizier v. Rastatt. Reibstein, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Frankfurt.
- Gefter, Kfm. v. Basel. Schmidtgall, Kfm. v. Pfortzheim. Wetzendorf, Kfm. v. Pech. Horbach, Kfm. v. Frankfurt.
- König von Preußen. Waier, Kfm. v. Rotenburg. idler, Kaufm. v. Posen. Federer, Kfm. v. Paris. Ggal, Kfm. v. Warneim. Kant, Kfm. v. Aalen. Gebenzer, Kfm. v. Weisau. Thuerer, Kfm. v. Magdeburg.
- Kassauer Hof. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt.
- Pring Wlag. Kupser, Kfm. v. Bamberg. Parira, Pfarrer v. Wolland. Bechtel, Offizier v. München. Schlett, Insp. v. Mannheim.
- Römischer Kaiser. von Dintensid u. Patesm, Lieut. v. Gdln. Pazent her, Lieut. v. Heidelberg. Frau Gros m. Tochter v. Gransbach.
- Rothes Haus. Arnold, Reiseur v. Baden. Schworer, Restaurateur m. Frau v. Freiburg. Hoffmann, Adjutant v. Rastatt.
- Schwan. Fritsche, Ingen. m. Kam. v. Leipzig.
- Schwarzer Adler. Arnold, Baumeister v. Mosbach. Winkler, Arzt v. Ulm. Krate, Arzt v. Teibheim.
- Sonne. Picard, Rent v. Colmar. Kern, Fabr. v. Wd. mühl. Michels, Kfm. v. Darmstadt. Paigis, BIRTH v. Wergentheim. Durst, Kfm. v. Badenweiler.